



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Bayerische Dokumente zum Kriegsausbruch und zum Versailler Schuldspruch**

**Dirr, Pius**

**München [u.a.], 1925**

26. Amtliche Mitteilungen aus bayerischen diplomatischen Aktenstücken  
in der Korrespondenz Hoffmann am 23. November 1918

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-73506](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-73506)

Nr. 24

**Der Gesandte in Bern an den Ministerpräsidenten**Telegramm                      Bern, den 22. November 1918; 8<sup>50</sup> nachm.

Mit Bezug auf ankommenden Bericht möchte ausdrücklich hervorheben, dass meine provisorische und sozusagen inoffizielle Anerkennung durch die Bundesbehörde nicht mit der eigentlichen Akkreditierung identisch ist.

Foerster

Nr. 25

**Der Ministerpräsident an den Gesandten in Bern**Telegramm                      München, den 22. November 1918; 9<sup>00</sup> vorm.

Der Bayerische Ministerpräsident empfing eine Abordnung von 15 Franzosen aus dem Gefangenenlager Puchheim. Er hielt eine Ansprache an sie, in der er seiner alten Bewunderung für Frankreich Ausdruck verlieh und die Gefangenen bat, bei ihrer Wiederkehr in der Heimat zu wirken, dass ein Zustand des Vertrauens und der Freundschaft zwischen den beiden Völkern für immer geschaffen würde. Er versprach Sorge zu tragen, dass die Gefangenen möglichst rasch und sicher abtransportiert werden. Ein Sprecher der Gefangenen versicherte dem Ministerpräsidenten, dass sie in seinem Sinne wirken wollten. Die Deputation war auf Ersuchen des Ministerpräsidenten erschienen. — Dass ich in Sachen Bolschewismus und sonst ganz ihrer Meinung bin, ist Ihnen bekannt. Ich habe im November 1917 schon in einer öffentlichen Versammlung gegen den Bolschewismus Stellung genommen und seitdem auch in der russischen Presse selbst ihn bekämpft. Die Berliner Regierung scheint mir ganz unmöglich. Ich werde persönlich versuchen, dort umgestaltend zu wirken. — Redakteur Horwitz, der ein Wirtkopf ist, hat hier einigen Leuten den Kopf verdreht.

Kurt Eisner

Nr. 26

**Amtliche Mitteilungen aus bayerischen diplomatischen  
Aktenstücken in der Korrespondenz Hoffmann am  
23. November 1918**

(Siehe oben Seite 3 ff.)